

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES AM 15.04.2021

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.04.2021
Beginn: 19:16 Uhr
Ende: 19:53 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeisterin Astrid Glos

Vertretung für Herrn Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

Stadträtin Gertrud Schwab

Vertretung für Herrn Thomas Rank

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadtrat Manfred Paul

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadtrat Tobias Volk

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Dirk Wittmann

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Werner May

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Wolfgang Popp

Vertretung für Herrn Klaus Christof

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Jens Pauluhn

Schriftführerin

Verwaltungsfachwirtin Lisa Spiller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Rank

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Klaus Christof

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Bau- und Umweltausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 18.03.2021

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18.03.2021 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Kläranlage; Sachstandsbericht Handlungskonzept und weiteres Vorgehen Vorlage: 2021/108

Bürgermeisterin Glos verweist auf den Sachvortrag Nr. 2021/108 und die im Voraus zur Sitzung erfolgte Begehung der Kläranlage durch den Umweltbeirat der Stadt Kitzingen.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2021/108 wird Kenntnis genommen.
2. Das Ing.-Büro Miller, Nürnberg erhält den Auftrag für eine Konzeptplanung zur Entwicklung des Klärwerks Kitzingen bis 2035. Grundlage ist das Angebot vom 03.02.2021. Der Auftragswert beträgt brutto 106.433,60 €. Die notwendigen Mittel stehen unter der HHST 1.7181.9680 zur Verfügung.

3. Mündliche Information zum Ärztehaus, Mainstockheimerstraße

Bürgermeisterin Glos begrüßt Stadtrat Wittmann als Berichterstatter mit Herrn Architekten Schmidt und bedankt sich für die Vorstellung des geplanten Vorhabens „Ärztehaus, Mainstockheimer Straße“.

Herr Architekt Schmidt schildert die Planungen anhand der beiliegenden Anlage 1 (Präsentation Ärztehaus) und geht auf die geplanten Nutzungen des jeweiligen Hauses ein. Auf Anregung des Oberbürgermeisters Güntner hält er die Option offen, auf dem Gelände 40-50 weitere öffentliche Parkplätze zu schaffen.

Das Projekt findet seitens der Ausschussmitglieder durchwegs großen Zuspruch.

Stadträtin Dr. Endres-Paul erkundigt sich, ob es aufgrund der Lage im Überschwemmungsgebiet des Mains Probleme bezüglich des Hochwasserschutzes gebe. Auch möchte sie wissen, ob es bereits Bewerber für die 6 Arztpraxen gäbe.

Herr Architekt Schmidt räumt die Bedenken zur Überschwemmungsgefahr aus; die Fußbodenoberkante liege über dem HQ₁₀₀, der Bemessungsgrundlage für den Hochwasserschutz.

Stadtrat Wittmann teilt mit, es gäbe bereits 5 Interessenten für den Bezug der Arztpraxen.

Stadtrat Dr. Pfeiffle regt an, eine Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel zu überdenken bzw. zu organisieren, woraufhin Bürgermeisterin Glos ihm zustimmt und an die zuständige Behörde, das Landratsamt Kitzingen verweist. Auch erkundigt er sich nach dem Zeitpunkt der Realisierung. Herr Architekt Schmidt nennt eine Dauer von 2 Jahren bis zur Realisierung des Vorhabens ab Erhalt einer Baugenehmigung.

Stadtrat Dr. Küntzer fragt nach der Lösung für die Lärmproblematik. Diese sei laut Herrn Architekt Schmidt der Einbau von Schallschutzfenstern und speziellen Lüftungsanlagen.

Stadtrat Pauluhn fordert eine Ansicht des Vorhabens mit Nachbarbebauung und der Mainbrücke unter Darstellung der Höhen, um ein Einfügen in die umliegende Bebauung beurteilen zu können.

Bauamtsleiter Graumann befürwortet das Vorhaben und die daraus entstehende Entwicklung des Areals, nennt als Konfliktpunkte jedoch grundsätzlich die Lage im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, den Lärmschutz und den engen Verkehrsbereich rund um den Kreisverkehr, betont jedoch, dass eine Lösung möglich sei. Er begrüßt die Gebäudestellung des Neubaus in Bezug auf die benachbarte, denkmalgeschützte „Villa“ (Abstand).

Auch Herr Architekt Schmidt bekräftigt dies. Es sei der größtmögliche Abstand zwischen Haus 1 und dem Baudenkmal gewählt worden. Die Abstandssituation würde im Vergleich zum aktuellen Standort des noch bestehenden Mauerwerks künftig verbessert werden und das Baudenkmal dadurch besser zur Geltung kommen.

Bürgermeisterin Astrid Glos schließt die öffentliche Sitzung um 19:53 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Astrid Glos
Bürgermeisterin

Lisa Spiller
Verwaltungsfachwirtin